Ausweisung von erheblich veränderten Wasserkörpern entsprechend Leitfaden CIS-AG 2.2

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Aller/Örtze
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	17
Wasserkörper (WK)-Name:	Bruchgraben
Wasserkörper (WK)-Nr.:	17059

Schritt 1:

Ermittlung des Wasserkörpers [Art. 2 (10)]

Wasserkörper - Name	Bruchgraben	
Wasserkörper - Nummer	17059	
Wasserkörper - Länge	14,48	km
Wasserkörper verzweigt	N	J/N
Wasserkörper - Typ	14	Ziff
Wasserkörper - Gruppe	17010	1
Eigentümer	Dritte	Land, Verband, Dritte
Unterhalter	UHV Meiße	

Schritt 2:

Handelt es sich um e	inen künstlichen '	Wasserkörper?	[Art. 2(8)]

WK durch Menschen erstellt?	J	J/N	Wenn "Ja", dann keine weiteren Prüfungsschritte. Ausweisung
Handelt es sich um ein reines Marschgewässer?		J/N	als AWB

Schritt 3:

Liegen hydromorphologische Veränderungen vor

Liegen hydromorphologische / physikalische Veränderungen vor		I/NI	Wenn "Nein", dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
?	J	J/N	

Schritt 4:

Beschreibung bedeutender Veränderung	gen der Hydromorphologie
	Erläuterung ggf. auf einem Extrablatt

Gewässerstruktur 6/7 > 70 %	J/N
oder Marschgewässer mit Oberlauf in der Geest	J/N
oder Gewässerausbau	
Erfolgte eine bedeutende, anthropogene Veränderung (z. B. technischer Ausbau)	
gegenüber dem Urzustand	J/N

		Spezifizierte Nutzungen					
	Schiff- fahrt	Hoch- wasser- schutz	Wasser- kraft- nutzung	Land- und Forstwirt- schaft / Fischzucht	Wasser- versorgung	Freizeit + Erholung	Urbani- sierung
Physikalische Veränderungen (Belastungen)							
Querbauwerke (Dämme, Wehre)							
Gewässerunterhaltung							
Baggerung							
Entnahme von Festmaterial							
Kanalisierung / Laufverkürzung							
Uferverbau							
Befestigung von Üferböschungen							
Bau von Deichen / Verwallungen							
Landentwässerung, Wasserstandsregulierung							
Abtrennung von Gewässerab- schnitten durch die Errichtung von Deichen / Verwallungen							
Verrohrungen ≥ 30 m-Länge							

Ausweisung von erheblich veränderten Wasserkörpern entsprechend Leitfaden CIS-AG 2.2

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Aller/Örtze
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	17
Wasserkörper (WK)-Name:	Bruchgraben

		Spezifizierte Nutzungen					
	Schiff- fahrt	Hoch- wasser- schutz	Wasser- kraft- nutzung	Land- und Forstwirt- schaft / Fischzucht	Wasser- versorgung	Freizeit + Erholung	Urbani- sierung
Auswirkung auf Hydromorphologie und Biologie							
Unterbrechung der Durchgängig- keit des Fließgewässers für Fische und Makrozoobentos							
Unterbrechung der Durchgängig- keit des Sedimenttransportes							
Veränderungen im Flussprofil (z.B. Aufweitungen/Verengungen)							
Abtrennung von Altarmen und Feuchtgebieten							
Verringerung von natürlichen Über- schwemmungsflächen / Verlust von Talauen							
Geringe / reduzierte (gezielt veränderte) Abflüsse							
Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und Uferstreifen							
Künstliches Abflussregime							
Veränderung des Grundwasserspiegels							
Bodenerosion/Verschlammung							
Regenwassereinleitung							
X = geringfügig; XX = bedeutend;	XXX = sel	nr bedeute	end (Offen I	assen oder vo	rl. Beurteilung	g)	

Schritt 5:

Zielerreichung guter ökologischer Zustand						
		Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt				
trotz hydromorphologischer Veränderungen Zielerreichung		Wenn "Ja", dann Prüfung ob Ausweisung als natürlicher Wasserkörper				
wahrscheinlich	J/N	als flaturificher wasserkorper				

Schritt 6: Überprüfung der vorläufigen Einstufung							
	`			Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt			
	natürlich	HMWB	AWB				
Einstufung 2005	Х						
aktualisierte Einstufung 2006			Х				
	Ausweisung	weiter mit Prüfschritt 7	Ausweisung				

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Örtze
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	17
Wasserkörper -Name:	Bruchgraben
Wasserkörper-Nr.:	17059

Zu Schritt 2

Der Bruchgraben ist bereits in der Kurhannoverschen Karte von 1778 verzeichnet, wird aber dennoch als "künstliches Gewässer" (AWB) ausgewiesen. Der Bruchgraben hat kein eigenes Quellgebiet und wurde vermutlich im Rahmen der Bewirtschaftung und Erschließung der fruchtbaren Marsch zwischen Aller und Meiße bereits vor dem 18. Jahrhundert, ggf. in einem Altverlauf der Meiße als Entwässerungsgraben ausgebaut. Der spätere schnurgerade Ausbau erfolgte in den 1960er Jahren.

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Örtze
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	17
Wasserkörper -Name:	Bruchgraben
Wasserkörper-Nr.:	17059

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Örtze
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	17
Wasserkörper -Name:	Bruchgraben
Wasserkörper-Nr.:	17059